



HERZLICHE EINLADUNG ZUM DIGITALEN KINDERKREUZWEG

In diesem Jahr können wir den Kreuzweg in der Kirche nicht gemeinsam gehen, um uns mit dem Corona-Virus nicht anzustecken. Trotzdem wollen wir uns daran erinnern, dass Jesus zum Tod verurteilt wurde und am Kreuz gestorben ist.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, eine Kreuzweg-Station zu malen!

So können wir gemeinsam einen Kreuzweg erstellen und beten, ohne uns dazu in der Kirche zu treffen.

Und so geht's:

Wenn Du mitmachen möchtest, melde Dich bei Melissa Trunk per What's App unter 0157/33289061 oder per Mail unter melissa.trunk@drs.de und erhalte eine Kreuzweg-Station. Male dann ein Bild (Din A 4 oder DIN A 3), wie Du Dir diese Szene vorstellst. Wenn Du fertig bist, schicke bis spätestens Mo., 06. April 2020 ein Foto oder Scan Deines Bildes per What's App oder Mail zurück.

Die fertigen Bilder werden mit einer kurzen Erklärung auf unserer Homepage veröffentlicht und auch in den Kirchen ausgestellt. Dort können sie nach der Corona-Zeit angeschaut werden.

Wenn DU magst, erscheint auch Dein Vorname und Dein Alter auf dem Bild. Bitte schreibe das bei der Anmeldung dann dazu.



Was ist ein Kreuzweg ?

Wenn du in eine katholische Kirche kommst, dann entdeckst du meistens an den Seitenwänden 14 Bilder, die uns vom Leidensweg Jesu erzählen. Jesus hatte immer wieder erzählt, dass er der Sohn Gottes ist und das wollte niemand glauben. Das war „Gotteslästerung“ und deswegen wurde er zum Tode verurteilt von Pontius Pilatus. Man schlug ihn mit Nägeln an ein Holzkreuz, das er selbst vorher zur Hinrichtungsstelle tragen musste.

Bis heute kann man diesen Weg, den Jesus mit dem Kreuz gehen musste, in Jerusalem gehen. Dort hat der Kreuzweg seinen Ursprung. Christen pilgerten nach Jerusalem, um den Kreuzweg nachzugehen und Jesus gedanklich ganz nahe zu sein. Das ist so ähnlich wie der Besuch auf dem Friedhof, wo wir uns den Verstorbenen besonders nahe fühlen.

Weil nicht jeder Gelegenheit hatte, bis nach Jerusalem zu reisen, haben die Menschen Bilder vom Kreuzweg in die Kirchen gebracht. So konnte man den Kreuzweg Jesu in der eigenen Kirche nachgehen.

In der Fastenzeit werden die Kreuzwege in der Kirche oft gemeinsam nachgegangen um sich an den schweren Weg Jesu zu erinnern.

